



TIPP

DIE BERUFSORIENTIERUNG BIETET DIR PRAKTISCHE EINBLICKE UND MÖGLICHKEITEN UM KONTAKTE ZU KNÜPFEN. SERIÖSE UNTERNEHMEN KENNEN UND BEACHTEN DIE GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ZUR BERUFSORIENTIERUNG.

Herausgeber, Medieninhaber und Redaktion:
Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich, AK-Platz 1, 3100 St. Pölten.
Telefon: 05 7171-0, Druck: Eigenvervielfältigung, Stand: 2023

**KAMMER FÜR ARBEITER
UND ANGESTELLTE
FÜR NIEDERÖSTERREICH**
AK-Platz 1, 3100 St. Pölten

**AK
YOUNG**

☎ AK Young Hotline
05 7171 - 22800

☎ AK Young Beratungshotline
05 7171 - 24000

👉 www.akyoung.at

@ akyoung@aknoe.at

FOLLOW US!  

AK YOUNG NIEDERÖSTERREICH

SERVICENUMMER 05 7171-0

BERATUNGSSTELLEN DW

Amstetten , Wiener Straße 55	25150
Baden , Wassergasse 31	25250
Flughafen-Wien , Office Park 3 - Objekt 682, 2. OG - Top 290, 1300 Wien	27950
Gänserndorf , Wiener Straße 7a	25350
Gmünd , Weitraer Straße 19	25450
Hainburg , Oppitzgasse 1	25650
Hollabrunn , Brunnthalgasse 30	25750
Horn , Spitalgasse 25	25850
Korneuburg , Gärtnergasse 1	25950
Krems , Wiener Straße 24	26050
Lilienfeld , Pyrkerstraße 3	26150
Melk , Hummelstraße 1	26250
Mistelbach , Josef-Dunkl-Straße 2	26350
Mödling , Franz-Skribany-Gasse 6	26450
Neunkirchen , Würflacher Straße 1	26750
Scheibbs , Bürgerhofstraße 5	26850
Schwechat , Sendnergasse 7	26950
SCS , Bürocenter B1/1A	27050
St. Pölten , AK-Platz 1	27150
Tulln , Rudolf-Buchinger-Straße 27-29	27250
Waidhofen , Thayastraße 5	27350
Wien , Plöbfgasse 2	27650
Wr. Neustadt , Babenbergerring 9b	27450
Zwettl , Gerungser Straße 31	27550

TELEFONISCHE BERATUNG: DW

Arbeits- und Sozialrecht	22000
Bildung	27000
Konsumentenschutz	23000
Steuerfragen	28000



AK NIEDER
ÖSTERREICH



**AK
YOUNG**

SCHNUPPERLEHRE

**EIN LEITFADEN FÜR
SCHÜLER:INNEN UND ELTERN
ZUR BERUFSORIENTIERUNG**

👉 noe.arbeiterkammer.at/lehre

👉 akyoung.at





SCHNUPPERLEHRE

Berufsorientierung ist ein wichtiges Thema: Hier wird dir die Möglichkeit gegeben, den so wichtigen - als auch richtigen - Beruf zu finden. Neben diversen Methoden zur Berufsfindung, hast du auch die Möglichkeit Berufe praktisch zu erproben.

WAS BEDEUTET SCHNUPPERN?

Bei jeder der nachstehend beschriebenen Varianten, der Berufsorientierung, sind unbedingt folgende Punkte zu beachten:

- Sinn der Berufsorientierung ist das Erleben von Berufen direkt in einer Firma.
- Es darf keine Eingliederung in den Arbeitsprozess erfolgen! Du bist weder weisungs-, noch arbeitszeitgebunden. Nur einfache Handgriffe, die ungefährlich sind, darfst du, unter Aufsicht, freiwillig ausführen.
- Daraus folgt, dass du keinen Anspruch auf eine Entlohnung hast.
- Wird dennoch gearbeitet, handelt es sich hier um verbotene Kinderarbeit, es wird geraten so schnell wie möglich die Arbeiterkammer aufzusuchen, damit auch das entstehende Entgelt für dich eingefordert werden kann.
- Für echtes Probearbeiten unter Einbindung in den Arbeitsprozess gibt es in der Lehre eine dreimonatige Probezeit.

SCHNUPPERN MIT DER SCHULE

Die Schule kann **„berufspraktische Tage/Wochen“** veranstalten, wo du mit der Schule einen geeigneten Betrieb suchst, in denen die Schüler:innen praxisnah den Arbeitsalltag erleben können. Dabei handelt es sich um eine Schulveranstaltung, die der Ergänzung des Unterrichts dient.

Eine andere Variante stellt die schulbezogene Veranstaltung dar, die auf dem Lehrplan aufbaut. Die Durchführung und Planung erfolgt ebenfalls durch die Schule. Die Veranstaltungen werden regelmäßig an neuen Mittelschulen und polytechnischen Schulen durchgeführt.

SCHNUPPERN INDIVIDUELL

Du kannst mit Erlaubnis des Klassenvorstandes bis zu fünf Tage im Schuljahr dem Unterricht fernbleiben, um in einem Betrieb deiner Wahl Praxisluft zu schnuppern.

ACHTUNG:

Dies ist ab der achten Schulstufe möglich!



SCHNUPPERN INDIVIDUELL IN DEN FERIEEN

Für dich besteht auch außerhalb der Unterrichtszeit – also in den Ferien – die Möglichkeit, bis zu 15 Tage pro Betrieb und Kalenderjahr in einer von dir ausgewählten Firma die Arbeitswelt zu beobachten, sofern du mit den Schutzvorschriften vertraut gemacht wurdest und dein Erziehungsberechtigter zugestimmt hat.

Darüber hinaus ist keine weitere individuelle Berufsausbildung im Gesetz vorgesehen.

VERSICHERUNGSSCHUTZ

Alle Schüler:innen, die im Rahmen einer der beschriebenen Varianten – also über die Schule oder individuell – Berufsorientierung wahrnehmen, sind über die Schülerunfallversicherung (AUVA) geschützt. Dies beinhaltet Unfälle in der Schule, im Praxisbetrieb oder auf dem direkten Anreiseweg.

VORSICHT BEI SCHÄDEN

Grundsätzlich haftest du für alle von dir verursachten Schäden! Das Dienstnehmerhaftpflichtgesetz findet keine Anwendung. Es kann jedoch eine allfällige Haftpflichtversicherung der Eltern (Haushaltsversicherung) zum Tragen kommen.

ACHTUNG:

Oft werden von den jeweiligen Schulen Versicherungen angeboten!